

15. BEJAZZSOMMER, 1.8. – 5.8.2017, RATHAUSPLATZ, BERN

Mit dem **BeJazzSommer**, dem alljährlichen **Open-Air-Jazzfestival auf dem Berner Rathausplatz**, finden die Sommerferien einen vornehmen Ausklang. Der Verein **BeJazz** organisiert vom 1. bis 5. August 2017 zum 15. Mal in Folge ein Kulturevent, an dem die heimische Jazzszene die Hauptrolle spielt.

Den Auftakt macht am Bundesfeiertag (1. August) ein multinationales Quintett um den Schweizer Cellisten **Martin Müller** und dem aus Burkina Faso stammenden Balafon-Spieler **Dougoutigui Diabaté**. Unter dem Quintettnamen **Amagong** haben sie vor rund drei Jahren ein Album lanciert, dessen Inhalt am Jazzfestival wahrscheinlich die Playlist vorgibt. In ihrer Arbeit vereinen Amagong musikalische Traditionen und moderne Tanzgrooves aus Afrika, Europa und Amerika.

Am zweiten Festivalabend steht eine CD-Taufe auf dem Programm: Der Zürcher Schlagzeuger **Christian Niederer** stellt sein inzwischen zweites Album "Port" vor. Man darf sich gefasst machen auf einen starken, groovigen Sound, klangreich, nicht zuletzt wegen den eleganten Gitarrenmelodien, dargeboten von einem flinken **Oliver Keller**.

Vergleichsweise ruhig und gewissermassen melancholisch dürfte der dritte Festivalabend ausfallen, wenn das Quartett um die Harfenistin **Julie Campiche** mit elektroakustischen Klängen und Effekten tüftelt.

Die beiden letzten zwei Festivalabende werden traditionellerweise jeweils von zwei Bands bestritten: Den Opener am 4. August 2017 macht das **Ivy Trio**, bestehend aus der Saxophonistin **Fabienne Hoerni**, dem Schlagzeuger **Félix Bergeron** und Bandgründer **Jean-Pierre Schaller** am Elektrobass. Das Trio verbindet diverse musikalische Welten miteinander: Rockige Elemente kommen mit akustischen und elektronischen Klängen in Berührung. Beim Folgeact ist alles ein Spürchen elektronischer: **Mama Magnet** bietet eine Melange aus Jazz, Pop und Rap. Für den Vocalpart wurde der badische Vocalist **Maximilian Bischofberger** engagiert.

Mit **Big Zis** steht übrigens auch am Abschlussabend ein Rapper auf der Bühne, eingebettet in die

Jazz-Formation **Die Pilze** um den Saxophonisten **Benedikt Reising**. Das Septett wartet mit dem Album "Return Of The Shrooms" auf, inspiriert am Leben der Pilze – das Leben, das unter dem Erdrich verborgen ist und das es zu erkunden gilt.

Das Finale des BeJazzSommers 2017 obliegt dem geschichtsträchtigen **Funk-Space-Apocalypso-Trio** – wie es sich selber bezeichnet – **Pünktchen & Anton**. Die Formation war in der zweiten Hälfte der 1980er-Jahre mit ihrem Jazz, Funk und Rock unterwegs und trennte sich 1991. Nun, nach 26 Jahren, wagt sie das Revival.

Luca D'Alessandro

Sämtliche Konzerte sind Open Air und kostenlos. www.bejazz.ch

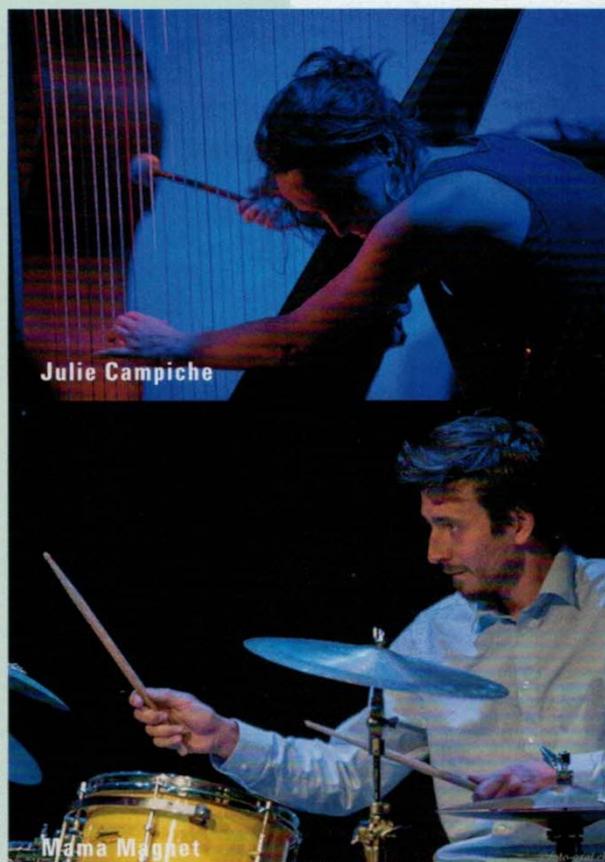


FOTO: PD/ZVG